

Jahreshauptversammlung

Bild: © Franz Gemeiner

VEREINSNACHRICHTEN

auch im Internet unter: <http://www.sv-breitenfurt.at>

Liebe Siedlerverein Mitglieder!

Am Samstag 8. Oktober 2016 um 15 Uhr findet die

SV-Jahreshauptversammlung

im Gasthaus Kühmayer, Stelzerberstrasse 34 statt.



Tagesordnung der Jahreshauptversammlung

- Begrüßung der Vereinsmitglieder, Gäste und Vortragenden
- Totengedenken
- Bericht der Geschäftsführung, des Kassiers mit Antrag auf Entlastung.
- Bericht des Vizebürgermeisters Ferdinand Weißmann
- Bericht der Umweltgemeinderätin Dr. Doris Polgar
- Referat von Robert Lhotka über „Herbstarbeiten im Naturgarten“
- Aktuelles vom SV Breitenfurt & Bericht von der Verbands-Jahrestagung
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Allfälliges
- Vorstellung der Energiekosten-Spar-Aktion für Siedlervereinsmitglieder
Vortragender: Mag. Gerhard Jeidler
- Individuelle Fragen zum Thema Energiesparen

Unsere Kassierin Olly Schneider wird Einzahlungen des Mitgliedsbeitrags 2017 entgegennehmen. Bei Ihr liegt auch die Anmeldeliste für „Natur im Garten“ auf. Auch Siedlervereins-Neuanmeldungen werden gerne entgegen genommen.

Wichtige Zusatzinformation zur Jahreshauptversammlung

Thema Energiesparen: Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird es die Möglichkeit geben, sich über das konkrete Einsparungspotential gleich vor Ort beraten zu lassen. Falls Sie daran Interesse haben, nehmen Sie bitte jeweils Ihre letzte Gas und Strom-Jahres-Abrechnung mit. Bei großem Andrang werden wir Kopien der Abrechnung anfertigen. Sie werden dann vom Verein gutgespart.at ausgewertet und das Einsparpotential wird Ihnen schriftlich mitgeteilt.

Neu-Anmeldungen für „Natur im Garten“: Alle Mitglieder, die noch nicht dabei sind, können sich auf einer Anmeldeliste eintragen. Bei Zusammenfassung von jeweils 5 Anmeldungen für einen gemeinsamen Gartenbesichtigungstermin können die Einmalkosten von 20 Euro halbiert werden. Es gibt keine weiteren laufenden Kosten.

Mitarbeiter und Neu-Interessenten gesucht: Nicht-Mitglieder können sich direkt auf der Hauptversammlung anmelden und so auch in den Genuss der Energieskosten-Spar-Aktion kommen. Der Siedlerverein sucht auch noch Personen, die sich vorstellen können als ehrenamtliche Funktionäre tätig zu werden.

Nachlese zum Siedlerverinsausflug am 24.6.2016: Heuer besuchten wir den Rosengarten in Pitten, Burg Forchtenstein und machten eine Rundfahrt am Neusiedler See. Das Mittagessen hatten wir im Florianihof in Mattersburg und der Abschlussheurige war im Hubertuskeller in Bad Vöslau. Auf Grund des großen Zuspruchs (84 Teilnehmer) fuhren wir mit 2 Bussen.

Auf Basis der guten Erfahrungen mit den beiden Lokalen werden wir den Ausflug 2017 so planen, dass wir diese wieder inkludieren können. Details werden in der Frühjahrsausgabe der Siedlervereinszeitung veröffentlicht.



Gesundheitstip

Trinkgewohnheiten:

Haben sie an heißen Sommertagen genug getrunken? Besonders ältere Menschen haben Schwierigkeiten ihren Flüssigkeitsverlust, der durch Schwitzen oder auf der Toilette verloren geht, wieder dem Körper zuzuführen. Immer wieder wird uns erklärt, dass 1,5 Liter am Tag optimal wären. Aber auch aus der Nahrung holt sich der Körper Flüssigkeit. Der Sommer bescherte uns etliche heiße Tage und ich hoffe, sie haben genug getrunken, um ihrem Körper nicht zu schaden.

Wenn sie in einer Turngruppe mitmachen (Pensionistenturnen, jeden Dienstag von 14.20 – 15.20 Uhr in der Halle Breitenfurt!), oder sonst Sport betreiben ist es wichtig, dem Körper Mineralsalze zurück zu geben – beim Schwitzen werden nämlich viele Mineralien ausgeschieden. Erkundigen sie sich in ihrer Apotheke welche Teesorten da besonders hilfreich sind, sie schmecken gut und sind gesünder als handelsübliche Getränke, die meistens auch noch viel Zucker enthalten!

Ihr SV Obmann Erwin Fassl



Checkliste Herbstarbeiten im Garten

Rasen: ein letzter Schnitt auf 3-4 cm; Laub und Fallobst entfernen; eventuell nach dem ersten Frost das Laub mit dem Mäher aufsammeln. In Bereichen von Beeten oder Blumenwiesen kann das Laub auch als Unterstützung der Boden-Fauna liegenbleiben.

Obstbäume: Erneuerung der *Leimringe*, Pflege der *Baum-scheiben* - ergänzen mit Häckselgut, Fruchtmumien entfernen, neue Bäume pflanzen.

Beeren-Sträucher: Bei *Stachelbeeren* und *Johannesbeeren* alte Triebe bodennah entfernen; bei den *Brombeeren* alle abgeernteten Fruchttriebe entfernen, bei üppigem Wuchs auf einige vitale Triebe auslichten; bei *Sommer-Himbeeren* nur die alten Triebe auslichten; *Herbst-Himbeeren* nach der Ernte bodengleich abschneiden.

Blumen: *Rosen* als Frostschutz im Wurzelbereich mit Erde anhäufeln; Zwiebeln von *Knollenpflanzen* sollte man vorsichtshalber ausgraben und frostfreier und kühler bis zum Frühjahr aufbewahren - bei günstigem Standort und mildem Winter geht es auch ohne; *Rhododendren* brauchen normalerweise nur im ersten Jahr einen Schutz—etwas Reisig als Schutz für den Wurzelbereich; *Kübelpflanzen* vertragen keinen Frost und müssen ins Haus, aber kühl und halbwegs hell.

Kräuterbeet: nicht zurückschneiden, mit Frostschutzfließ oder Laub abdecken, auch im Winter bei Trockenheit gießen.

Hochbeet: Der Herbst ist der ideale Aufstellzeitpunkt, weil Strauch und Baumschnittmaterial sowie Laub für das unterste Drittel sowieso anfallen. Häckselgut für die nächste Schicht sollte auch kein Problem sein. Kompost kann gegebenenfalls vom Bauhof geholt werden. Mit der Gartenerde kann man auch bis zum Frühjahr warten.

Gartenwasserleitung: Vor dem ersten Frost müssen die Leitungen abgelassen werden um Frostschäden vorzubeugen: Wasserzufuhr absperren, Entwässerungshahn öffnen, alle Entnahmehähne öffnen über den Winter offen lassen.

Bewässerungsanlagen: Analog zur Gartenwasserleitung müssen alle Leitungen entleert werden. Wenn das System an der tiefsten Stelle ein Ablassventil besitzt, reicht es, alle Kreise der Reihe nach 15 Minuten offen zu lassen. Ansonsten muss man mit einem Kompressor das Wasser aus den Leitungen blasen.

Unterstützung für Wildtiere: Insektenhotel, ein Kompost/Laubhaufen für den Igel, Winterfutterstelle für Vögel, Beeren an den Sträuchern lassen, Nistkästen, etc.

Streusplit einlagern, *Frostschutzmittel* für Fahrzeuge einlagern, Rasenmäher *Benzin* entleeren eventuell über den Winter zum Service bringen. *Akkus* von *Elektrogartengeräten* aufladen und frostfrei lagern.

Bei speziellen Fragen bzw. Problemen sind wir gerne behilflich. Ein kurzer Anruf genügt.

- Franz Gemeiner



kompetente
Beratung

**ELEKTRO-ANLAGEN
PRUCKMAIR**

Innovative Technik

Elektroinstallationen

- modernste Alarmanlagen, Brandmelder, Überwachungs- & Notrufsysteme
- Haus-Automatisation, mobile Haustechnik-Steuerung per Smartphone
- Videoüberwachung & Videosprechanlagen (Smartphone-fähig)
- Smart Home-, Heimkino-, Internet- & Netzwerkanlagen
- Energieverbrauchsanalysen & Optimierung
- automatisierte Wintergartentechnik
- Technik für Hauskrankenpflege
- Photovoltaik-Anlagen

www.eap.co.at

2384 Breitenfurt, Georg Siglstr. 28A

02239 / 62 0 62

office@eap.co.at

Leopold Grill



TRANSPORTE - BAUSTOFFE - DEICHGRÄBEREI

TENNISHALLE

2384 Breitenfurt, Hauptstraße 60 - 62,
Tel.: (02239) 22 69



bauen mit Grün

GARTENGESTALTUNG
UND
LANDSCHAFTSBAU

NEUANLAGEN
UMGESTALTUNGEN
PFLANZARBEITEN

MANFRED HEGER

2384 Breitenfurt, Laaber Straße 12
Tel.: 0664/ 312 76 40

Di. & Do. 9 - 18.30, Mi. 8 - 13,
Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 14 Uhr.



SALON
Christine
HAIR & BEAUTY

2384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,
Tel.: 02239 / 2679

www.salon-christine.at
office@salon-christine.at

Anregungen für die Herbstarbeit

Wenn sie Samen gesammelt haben, kann man sie jetzt reinigen, beschriften und fürs nächste Gartenjahr aufbewahren. Kennen sie „Saatbomben“? Die Blumensamen werden in lehmige Erde eingearbeitet und zu Kugeln geformt und an Gartenfreunde verschenkt. Wo man sie im Frühjahr hinwirft, wächst die Blumenmischung zur Freude der Beschenkten. Ist doch ein nettes Mitbringsel für Blumenfreunde. Außerdem können Sie für Weihnachten Grußkarten mit Saatgut verschicken, der etwas andere Weihnachtsgruß!

Wenn sie jetzt planen Obst, Beerenobst und vor allem Rosen zu pflanzen, müssen sie „wurzelackte“ Pflanzen für einige Stunden ins Wasser stellen. Beim Setzen werden dann die Wurzelenden neu angeschnitten und verletzte Teile weggeschnitten. Wurzelackte Pflanzen muss man auch in der Höhe kürzen! Das ist auch bei Heckenpflanzen, wie Liguster oder Hainbuche ganz wichtig. Wenn sie Obstbäume pflanzen ist eine Verpflockung und Schutz gegen Wildbiss ganz wichtig. - Gisela Fassl



Bild: © Pixaby CC0 Public Domain

Vermischtes

Guter Rat ist nicht teuer!

Rosenliebhaber:

Ihre Rosen brauchen Winterschutz: Anhäufeln mit Erde oder Kompost, aber auch Reisig schützen die Rosen im Winter, so dass sie im nächsten Jahr wieder wunderschön zu ihrer Freude blühen. Auch Lavendel, den man zu den Rosenstöcken setzt, wirken sich positiv aus.

Ein Rat für Großeltern: basteln, schnitzen sie mit ihren Enkelkindern Kürbisse zur Dekoration – das macht allen Beteiligten Spaß. Wenn sie im nächsten Jahr Kürbisse anbauen wollen, sollten sie das Beet jetzt schon ausgiebig mit Kompost versorgen.

Noch ein Rat für Besitzer eines Nussbaumes: Das Nusslaub verrottet langsam und ist sehr gerbstoffreich. Wenn man die Blätter häckselt (oder mit dem Rasenmäher darüberfährt), aber auch mit Kompostwürmern, Kompostbeschleuniger und Algenkalk versetzt, verrotten sie schneller. Für Pflanzen, wie Hortensien und Heidelbeeren, die „saure“ Erde lieben, kann man Nusslaub als Mulchmaterial verwenden.

SV Obmann Erwin Fassl Tel.: 0699 108 41 316

Email: erwin.fassl@aon.at



Bild: © Franz Gemeiner

Impressum:

Medieninhaber und Verleger, Redaktion:
Erwin Fassl für den SV Breitenfurt.

Herausgeber:

Siedlerverein Breitenfurt,
Paul Petersgasse 24, 2384 Breitenfurt.

Druck:

FBDS23. 1230 Wien
Verlagsort und Verlagspostamt:
2384 Breitenfurt (Postpartner)

HTC

HOFBAUER Transport Consulting KG

Transport- und Gefahrgutberatung

2384 Breitenfurt, Paul Petersgasse 26

Telefon: 02239 – 34238

Telefax: 02239 – 34249

Mobil: 0664 – 46 20 564

E-Mail: htchof@aon.at